



<b>Sachstandsmitteilung Nr.:</b>	<b>134/2022</b>	<b>Datum:</b>	<b>15.08.2022</b>
<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss		Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	22.08.2022
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	x	Hauptausschuss	06.09.2022
7	x	Stadtvertretung	Zur Info

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP: Klimaschutz-Projekte**

**2. Sachstand:**

Aus aktuellem Anlass macht die Stadtverwaltung auf folgende Situation aufmerksam:

Im Bereich des Klimaschutzes und der nachhaltigen Mobilität gibt es viele Themen und Projekte, die gemäß bestehender Beschlüsse der gemeindlichen Selbstverwaltungsgremien, verschiedener Anfragen aus den Fraktionen und der Stadtgesellschaft sowie gemäß des vorliegenden Klimaschutzkonzeptes initiiert und umgesetzt werden sollen.

Als Beispiele sollen folgende Themen und Projekte kurz skizziert werden:

1. Umsetzung des Radwegekonzeptes.

Zwar ist die Tiefbauabteilung hier eingeschaltet, jedoch haben andere Projekte wie das Gewerbegebiet Dreikronen, die Straßensanierungen oder der Glasfaserausbau Priorität. Die gewünschte Beschilderung der Radwege kann z.B. derzeit nicht bearbeitet werden.

2. Umsetzung der Sprottenflotte.

Zwar gab es anfängliche Beschlüsse aus dem UVöSK, jedoch benötigt die Einführung der Sprottenflotte als vernetztes System von Fahrradleihstationen eine umfangreiche, abgestimmte Planung incl. intensiver Kommunikation mit externen Partnern, welche schon verbindliche finanzielle Zusagen gemacht haben. Hierzu gibt es derzeit keinen „Kümmerer“ in der Verwaltung.

3. Kontakt zur KIELREGION „Mobilität“

Die KIELRegion ist ein Motor für eine verzahnte Mobilität rund um die Landeshauptstadt. Von dort erreichen uns häufig Anfragen, insbesondere nach einem Ansprechpartner im Schwentinentaler Rathaus, den es speziell für diesen Bereich nicht gibt. Ebenso sucht die Vereinigung RAD-SH einen solchen Ansprechpartner im Schwentinentaler Rathaus vergebens.

4. Installation von Bike&Ride-Anlagen

Ein solches Projekt wird derzeit für den Bahnhofsvorplatz geplant. Es liegt zurzeit in der Bearbeitung des Amtsleiters des Bürgeramtes, der dieses Projekt nachrangig zu vielen anderen Pflichtaufgaben wie Flüchtlingsbetreuung, Einwohnermeldeamt oder Feuerwehrangelegenheiten bearbeitet.

5. Durchführung der Aktion Stadtradeln

Nur durch den Einsatz des Stelleninhabers des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Zusammenarbeit mit ehrenamtlich tätigen Stadtvertreter\*innen kann diese Aktion auf „Sparflamme“ durchgeführt werden.

6. Car-Sharing

Nach diesem Thema wurde bereits im UVöSK gefragt, es gibt dazu auch den Auftrag einer konkreten Darstellung von Möglichkeiten für das Schwentinentaler Stadtgebiet. Dieser Auftrag konnte bisher noch nicht ausgeführt werden. Er wird im UVöSK in seiner Sitzung am 22.08.2022 behandelt aufgrund des ehrenamtlichen Engagements des Ausschussvorsitzenden.

7. Überprüfung von Dächern bzgl. von Photovoltaik

Nach einer ersten Einschätzung des externen Büros Treurat und Partner aus Kiel kann dieses Thema im Rathaus aufgrund personell nicht vorhandener Kapazitäten nicht weiter bzw. nur am Rande behandelt werden.

8. Überprüfung von Energie-Einsparungen

Das Projekt der Umstellung der Flutlichtanlagen der Sportplätze auf LED- Beleuchtung lag in der Bearbeitung des ehemaligen Klimaschutzmanagers, welches nach Beendigung seiner Tätigkeit zunächst nicht fortgesetzt werden konnte und nun durch eine Referendarin im Praktikum weitergeführt und durch die Büroleitende Beamtin begleitet wird. Darüber hinaus kümmert sich der Bürgermeister zusammen mit dem Sachbearbeiter für Liegenschaften aus aktuellem Anlass um mögliche Energieeinsparungen in allen im städtischen Besitz befindlichen Gebäuden. Diese Aufgabe ist mit großem Aufwand verbunden und erfordert umfassende Kommunikation und viele Absprachen.

9. Umsetzung von Projekten aus dem Klimaschutzkonzept

Diverse, im Klimaschutzkonzept von 2021 aufgelistete Maßnahmen, wie z.B. die energetische Stadtsanierung oder das Andenken von Nahwärmekonzepten werden derzeit nicht verfolgt.

Diese Aufzählung könnte noch verlängert werden und soll als Überblick verdeutlichen, dass die Stadtverwaltung sich ihrer Aufgaben und der Beschlusslagen sehr bewusst ist, diese jedoch derzeit in der großen Fülle nicht bearbeiten kann. Bei jedem neuen Auftrag seitens der Selbstverwaltung oder auch aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben muss im Rathaus Personal gefunden werden, das sich zusätzlich zum eigentlichen Aufgabengebiet dieses Themas annimmt. Oder aber – wie dargestellt- sieht sich die Verwaltung gezwungen, das Thema derzeit nicht zu priorisieren bzw. zurückzustellen.

Sollten nun noch weitere Aufgaben dieser Art auf die Stadtverwaltung zukommen, wie z.B. Zuschussprogramme der Stadt für ökologisches Handeln der Bevölkerung, muss noch mehr der Frage nachgegangen werden, ob so etwas die Schwentinentaler Verwaltung leisten kann oder ob andere Themenfelder als Konsequenz nicht mehr oder weniger intensiv bearbeitet werden.

Die Selbstverwaltung wird um Kenntnisnahme und ggf. um eine Einschätzung gebeten.

- Ende der Sachstandsmitteilung -